

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1681940>

Veröffentlicht am: 20.03.2019 um 13:00 Uhr

Pludra

Neues Schmierstofflager für Pludra in Salzbergen

von Thomas Pertz



Salzbergen . Bereits weit vorangeschritten ist der Bau eines Schmierstoff- und Logistiklagers des Unternehmens Pludra in Salzbergen. Bei einem Gespräch mit Bürgermeister Andreas Kaiser und Hubert Rausing, in der Verwaltung unter anderem für die Wirtschaftsförderung zuständig, erläuterte Unternehmensgründer Michael Pludra weitere Einzelheiten zur Strategie der in der Dieselstraße ansässigen Firma.

Zum Unternehmensverbund Pludra mit seinem Tankstellennetz, Immobilien und den Markenvertriebspartnern, darunter die 2003 übernommene Ritzerfeld GmbH & Co.KG in Aschendorf bei Papenburg, gehören heute nach Angaben von Diplom-Kaufmann Michael Pludra rund 250 Beschäftigte. Die Produktpalette des ARAL-Fachbetriebs umfasst die Lieferung von Kraftstoffen, Schmierstoffen und Heizöl an gewerbliche Großabnehmer, Tankstellen und private Endverbraucher.

Michael Pludra, gebürtig aus Rheine, hat die Firma am 2. Mai 1980 in Salzbergen gegründet. Zu zweit waren sie damals: der Chef und der Angestellte Ludger Schnieders. Dieser ist noch heute im Unternehmen tätig und Leiter des Einkaufs und Vertriebs von Kraftstoffen an Großverbraucher.

Qualifizierte Mitarbeiter, hochwertige Produkte, ein moderner Fuhrpark, dazu höchste Sicherheits- und Umweltschutzziele: Das sind den Worten von Pludra zufolge die Parameter, an denen sich das Unternehmen orientiert. Die neue Halle, die 3500 Tonnen Schmierstoffe lagern kann und über 4500 Palettenstellplätze verfügen wird, fügt sich in diese Philosophie ein. "Durch hohe Produktverfügbarkeit wollen wir uns abheben", beschrieb Geschäftsführer Andreas Pöttker das Instrument zur Kundenbindung. Der Kunde erwarte heute eine Lieferung "just in time" und die umgehende Beantwortung von anwendungstechnischen Fragen.

Zuwachs bei Schmierstoffen erwartet

In einem sich ständig verändernden Markt aufgrund der Entwicklung neuer Technologien sieht sich Pludra mit seinen drei Sparten Heizöl, Kraftstoffe und Schmierstoffe sowie dem Tankstellengeschäft gut aufgestellt. "Wobei der Markt im Bereich Heizöl zurück geht", so Michael Pludra. Den größten Zuwachs erwarte er im Bereich der Schmierstoffe. Aber auch bei den Kraftstoffen sehe er weitere Perspektiven. Pludra verwies auf Analysen, die von einem Marktanteil von 60 Prozent bei den fossilen Kraftstoffen in den nächsten 30 Jahren ausgehen.

Das Unternehmen bleibt den Worten von Geschäftsführerin Julia Pludra zufolge dabei stets offen für neue Entwicklungen, wie z.B. für synthetisch hergestellte Kraftstoffe, Wasserstoff und auch Elektrotechnologie. Zurzeit werden die Tankstellen mit AdBlue Tankanlagen ausgerüstet. AdBlue wird beim Dieselmotor verwendet, um den Ausstoß von Stickoxiden zu reduzieren. "Wir haben uns immer an den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kunden orientiert und werden uns auch künftig den sich ändernden Marktgegebenheiten anpassen", betonte sie abschließend.

Michael Pludra dankte der Gemeinde Salzbergen für die gute Zusammenarbeit bei der Genehmigung des Bauvorhabens. "Hier kann man die Gemeindemitarbeiter auch mal direkt anrufen", beschrieb er den unkomplizierten Kontakt zum Rathaus. Dies sei anderswo durchaus nicht immer der Fall.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.